



Kompass

Newsletter der Gemeinde Hohenwestedt

Kompass #3 – Newsletter der Gemeinde Hohenwestedt

Liebe Hohenwestedterinnen,
liebe Hohenwestedter,

Sie halten die dritte Ausgabe unseres „Kompass“ in den Händen – dem Mitteilungsblatt der Gemeinde, das Ihnen einen Überblick über aktuelle Themen, Entwicklungen und Projekte in Hohenwestedt gibt. Auch diese Ausgabe wird wieder an alle Haushalte verteilt und ist selbstverständlich auch online abrufbar – ganz bequem für unterwegs oder auf dem Smartphone.

Die erste Hälfte des Jahres 2025 ist schon vorbei – und in unserer Gemeinde ist wieder einiges passiert. Viele kleine und große Themen wurden in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung besprochen und beschlossen. Ein Blick in den „Kompass“ lohnt sich also, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Wenn Sie zu einem Thema mehr erfahren möchten, schauen Sie gern ins Ratsinformationssystem der Gemeinde. Dort finden Sie alle öffentlichen Sitzungsunterlagen und Beschlüsse.

Und ganz besonders möchten wir Sie dazu ermutigen, sich auch persönlich ein Bild zu machen: Die Sitzungen der

Ausschüsse und der Gemeindevertretung sind öffentlich – alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Ob als stille Zuhörer oder mit konkreten Fragen in der Einwohnerfragestunde – Ihre Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht und willkommen!

Eine Übersicht über die kommenden Sitzungstermine finden Sie in diesem Heft. Oder Sie folgen der Gemeinde Hohenwestedt auf Facebook oder Instagram – dort kündigen wir die Termine ebenfalls an und berichten laufend über das Leben in unserer Gemeinde. Ob Einblicke in laufende Projekte, Impressionen aus dem Alltag oder aktuelle Hinweise – ein Blick lohnt sich immer.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Informationen rund um Hohenwestedt auf unserer Website: www.hohenwestedt.de

Dort erfahren Sie alles über das vielseitige Angebot unserer Gemeinde – von der Kindertagesbetreuung über die Volkshochschule, die Bücherei, das Heimatmuseum bis hin zu den aktuellen Maßnahmen der Städtebauförderung.

Herzlichst – Ihr Jan Butenschön
Bürgermeister

Inhalt

1. Grußwort der Gemeinde
2. Bauleitverfahren
3. Städtebauförderung
4. Feuerwehrwesen

Termine

30.08. – 07.09.
Hohenwestedt Woche

23.09. | 19:00 Uhr | Forum
Ausschuss für öffentliche
Angelegenheiten

27.09. | 11:00 Uhr | Rathaus
Kinder- und Jugendbeteiligung

30.09. | 19:00 Uhr | Forum
Bau- und Umweltausschuss

07.10. | 19:00 Uhr | Forum
Finanzausschuss

14.10. | 19:00 Uhr | Forum
Gemeindevertretung

18.10. | 19:00 Uhr | Forum
„Hohenwestedt tanzt“

Alle Termine von Vereinen & Verbänden unserer Einrichtungen oder auch der Kulturkordinatorin finden Sie auch immer aktuell auf unserer Homepage. **Sie haben auch einen relevanten Termin?** Dann schicken Sie diesen gerne an: ehrenamt@gemeinde-hohenwestedt.de



Zum Online-
Terminkalender



Bürger-und-Ratsinformationssystem



Bürgermeister Jan Butenschön

Bauleitverfahren

Grundsatz der Gemeinde

Die Gemeinde Hohenwestedt möchte sich als Unterzentrum weiterhin verantwortungsvoll entwickeln – sowohl im Wohnungsbau als auch im Bereich Gewerbe.

Starke Unternehmen, starke Gemeinde: Unsere ortsansässigen Betriebe bieten über 4.300 Arbeitsplätze – ein bedeutender Beitrag zur wirtschaftlichen Stärke der Region. Gleichzeitig sichern sie mit ihren Gewerbesteuern viele Angebote für alle: von der guten Infrastruktur bis zu unseren öffentlichen Einrichtungen. Die Gemeinde

unterstützt ansässige Firmen in ihrer Weiterentwicklung und schafft neue Gewerbeflächen, um weitere Unternehmen nach Hohenwestedt zu holen.

Wohnen in Hohenwestedt – vielfältig und gefragt: Die Nachfrage nach Wohnraum bleibt hoch – vom geförderten Wohnungsbau über barrierefreie Wohnungen bis hin zu Eigentumswohnungen. Die Gemeinde begleitet private Bauprojekte, kauft gezielt Grundstücke im Ortskern und fördert so eine attraktive, kompakte Ortsentwicklung.

Nachhaltigkeit im Blick: Auch bei den erneuerbaren Energien ist Hohenwestedt aktiv und weist neue Flächen aus, um die Energiewende vor Ort zu unterstützen.

Viele dieser Vorhaben benötigen angepasste Flächennutzungs- und Bebauungspläne. In den letzten Jahren hat die Gemeindevertretung mit Unterstützung der Amtsverwaltung zahlreiche dieser Verfahren erfolgreich umgesetzt.

Eine Auswahl aktueller Projekte stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten kurz und verständlich vor.

B-Plan 43 – 2. Änderung Sondergebiet westlich der Itzehoer Straße

Auf dem Grundstück der Firma Leser wurden Anpassungen vorgenommen, die es dem Unternehmen erlauben, die Gebäude auf dem Gelände umzubauen und zu erweitern.

B-Plan 58 Quartier westlich der Itzehoer Straße

Für dieses Gebiet hat die Gemeinde bereits den abschließenden Satzungsbeschluss gefasst. Geplant wurden zwei Teilbereiche mit einer Gesamtfläche von rund 17 Hektar. Nördlich der Barmbek, direkt angrenzend an die Firma Leser, entstehen neue Flächen für die gewerbliche Nutzung. Hier ist unter anderem ein moderner Logistik-Campus vorgesehen sowie zusätzliche Parkmöglichkeiten. Auch die Hohenwestedter Werkstatt soll dort Raum für eine zeitgemäße Erweiterung bekommen. Im nördlichen Teil des Plangebiets – westlich der Itzehoer Straße und südlich der bestehenden Wohnbebauung Waidmannsruh – sind neue Wohnbauflächen geplant. Die Erschließung soll künftig über eine neue Straße von der Itzehoer Straße aus erfolgen, sobald das Bauvorhaben realisiert wird.



Aktuelle Bauleitplanung

B-Plan 59 Freiflächenphotovoltaikanlage Wasserwerk

Auf den Flächen östlich des Wasserwerkes planen die Gemeindewerke die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage, die vorrangig dazu dienen soll, den Strombedarf des Wasserwerks zu decken. Auch hier sind die entsprechenden Beschlüsse durch die Gemeindevertretung bereits gefasst.

B-Plan 60 Gewerbegebiet an der B77/B430

Am Kreuzungspunkt der beiden Bundesstraßen soll eine weitere Gewerbefläche entstehen. Ein privater Investor nimmt hier bereits die Erschließungsarbeiten vor. Fest vereinbart sind die Ansiedlung eines McDonald's-Restaurants und eines Adventure-Minigolf-Parks. Flächen für weitere Ansiedlungen stehen zur Verfügung.

B-Plan 62 SO PV-Freiflächenanlage südlich der Bahnlinie Neumünster-Heide

Westlich der Itzehoer Straße, südlich der Bahnlinie entsteht auf einer gut 20 ha großen Fläche eine Freiflächen-Photovoltaikanlage, die der Stromgewinnung dienen soll. Nachdem auch hier seit dem Frühjahr entsprechende Beschlüsse vorliegen, laufen derzeit die Erschließungs- und Aufbauarbeiten zu diesem Projekt.

B-Plan 64 Wapelfelder Weg

Die Gemeindevertretung hat den Weg frei gemacht: Ein privater Investor errichtet auf dem Gelände ehemaliger Einfamilienhäuser neue Wohngebäude. Die alten Häuser wurden bereits abgerissen. Geplant sind drei moderne Wohngebäude mit insgesamt rund 37 Wohneinheiten. Außerdem erhält die angrenzende Firma OK-Logistik

im Süden des Areals eine Mischgebietsfläche, die Raum für eine flexible Weiterentwicklung des Unternehmens bietet.

B-Plan 67 **PV-Freiflächenanlage** **Freibad**

Südlich der gemeindlichen Tennisanlage wollen die Gemeindewerke auch hier eine kleinere Freiflächen-Photovoltaikanlage erstellen, die der Versorgung des Freibads dienen soll. Die Umsetzung ist für 2026 geplant.

B-Plan 68 **Böternhöfen V**

Für dieses Gebiet hat die Gemeinde den formellen Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Planungsleistungen wurden bereits erfolgreich vergeben, sodass die konkrete Ausarbeitung nun beginnen kann. Gleichzeitig prüft die Gemeinde, ob Fördermittel für die Entwicklung genutzt werden können. Die ersten Entwürfe für die neue Gewerbeplanung werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2026 vorliegen.

B-Plan 69 **Südlich Friedrichsruh /** **westlich Achterlang**

Nachdem bereits im letzten Jahr entsprechende Beschlüsse gefasst wurden, laufen aktuell bereits die Erschließungs- und Bautätigkeiten für die Erstellung einer Recyclinganlage für Plastikfolien.

B-Plan 70 **Lebensmitteleinzelhandel** **östl. der B77/südlich der** **Güterstraße**

Durch den abschließenden Beschluss hat die Gemeindevertretung hier die Voraussetzungen geschaffen, dass der bestehende REWE-Markt zukünftig abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden kann.

Städtebauförderung

Aktuelles

In unseren Newslettern halten wir Sie regelmäßig über den Fortschritt der Projekte im Rahmen der Städtebauförderung auf dem Laufenden. Sie finden hier nun eine kurze Zusammenfassung der aktuellen Entwicklungen – kompakt und auf den Punkt gebracht. Grundlegende Informationen und weitere Details zur Städtebauförderung finden Sie auch unter:

www.hohenwestedt.de/staedtebaufoerderung

Stadion Rektor-Wurr-Straße

Wie geplant ist die Genehmigung zum Maßnahmenbeginn in der ersten Jahreshälfte erfolgt. Aktuell werden die Ausschreibungen für die verschiedenen Gewerke vorbereitet, damit die Bauarbeiten planmäßig im September starten können.

Die Bauzeit wird voraussichtlich rund ein Jahr betragen. Um die Belastung für Anwohnende möglichst gering zu halten, soll der Baustellenverkehr überwiegend über die Straße „Am Gaswerk“ sowie das Gelände der Gemeindewerke geführt werden – nicht über die Rektor-Wurr-Straße.

Marktplatz Hohenwestedt

Im Frühjahr wurde der europaweite Planerwettbewerb erfolgreich abgeschlossen und von der Jury ein Siegerentwurf gekürt.



STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Mit dem ausgewählten Planungsbüro wird anhand dieses Entwurfes jetzt die Detailplanung vorgenommen, um den Plan für ein entsprechendes Bauleitverfahren vorzubereiten. Dazu laufen gerade erste Gespräche mit den Anliegern am Marktplatz und dem dortigen Einzelhandel.

Fußläufige Verbindung **Stadion/ÖPNV-Zentrum**

Als Verbindung zwischen den beiden Projekten im Stadion und im ÖPNV-Zentrum, die im kommenden Jahr beide in der Umsetzung sein werden, soll nun auch dieses Projekt auf den Weg gebracht werden. Dazu werden nach dem erfolgten Abschluss der Planungen nun die Anträge im Rahmen der Städtebauförderung vorbereitet.



Darstellung neuer Marktplatz



Entwurf Förderantrag Sportplatz Wilhelmshöhe

Park Wilhelmshöhe

Im ersten Halbjahr 2025 hat es bereits ausführliche Beratungen zu dem Thema gegeben. Neben den Gremiensitzungen der Gemeinde hat auch eine umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden, die dem Planungsbüro viele spannende Ideen mit auf den Weg gegeben hat. Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit dem Denkmalschutz statt, der gerade die Sanierung und die Umfeldgestaltung des

Ehrenmals mit begleitet. Das Büro von Siller Landschaftsarchitekten soll die ersten Entwürfe vorlegen.

Sportplatz Wilhelmshöhe

Nachdem die weiteren Planungsphasen erneut ausgeschrieben wurden, wird auch diese Planung nun zur Umsetzung vorbereitet. Die gemeinsame AG aus Gemeindevertretung und Nutzergruppen, die bereits den fertigen Planentwurf erarbeitet hatte, wird diesen im September noch ein-

mal auf Aktualität überprüfen und ihn dann der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. Ziel ist es, auch dieses Projekt dann so im Rahmen der Städtebauförderung zu beantragen, dass die Arbeiten unmittelbar nach der Fertigstellung des Stadions begonnen werden können.

ÖPNV-Zentrum

Diese Maßnahme sollte ursprünglich aus anderen Fördertöpfen bezuschusst werden. Während der Antrag für das ÖPNV-Zentrum erfolgreich aus Fördermitteln der Nah.SH begleitet werden soll, sieht es beim Ausbau der Straße „Am Bahnhof“ anders aus: Hier war eine Unterstützung durch das GVFG-Programm vorgesehen, die jedoch leider nicht bewilligt wurde. Daher hat die Gemeinde das Gesamtprojekt erneut im Rahmen der Städtebauförderung eingereicht. Der geplante Baubeginn ist nun für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

Anschaffung neues Feuerwehrfahrzeug LF 20

Die Gemeindevertretung hat sich das Ziel gesetzt, den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwestedt regelmäßig zu erneuern und an den aktuellen technischen Stand anzupassen.

Das aktuell genutzte Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) ist inzwischen seit 23 Jahren im Dienst. Es hat sich bewährt, erreicht nun aber das Ende seiner Nutzungsdauer. Aus diesem Grund hat die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss zur Neubeschaffung eines modernen LF 20 gefasst. Die Ausschreibungen laufen derzeit. Die Kosten werden auf rund 570.000 Euro geschätzt. Bis zur Auslieferung und Fertigstellung des Fahrzeugs werden voraussichtlich etwa drei Jahre vergehen.

Umgestaltung Feuerwache

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenwestedt wächst – mit mehr Einsätzen, neuen Fahrzeugen und steigenden Anforderungen. Deshalb soll die Feuerwache grundlegend modernisiert werden.

Geplant sind unter anderem größere Fahrzeugstellplätze, die Trennung von kontaminierter Kleidung sowie geschlechtergetrennte Umkleiden. Die Gemeindevertretung hat dazu bereits entsprechende Grundsatzbeschlüsse gefasst.

Das Projekt ist mit rund 6,3 Millionen Euro veranschlagt. Aktuell laufen die Ausschreibungen für die Planungsleistungen – der weitere Zeitplan hängt vom Verlauf dieser Phase ab.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENWESTEDT

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hohenwestedt
Am Markt 15, 24594 Hohenwestedt

V.i.S.d.P. Jan Butenschön

Auflage:

4.000
Ausgabe August 2025

Gesamtherstellung:

medienhandwerk.com GmbH
Haart 68a, 24534 Neumünster
www.medienhandwerk.com